

Bätterkinden im Januar 2017

Namaste liebe Spender, liebe Spenderinnen, liebe Mitglieder & Vorstandsmitglieder und liebe Freunde

Die Kinder in Velankanni und der Vorstand in der Schweiz wünschen euch allen von Herzen alles Gute für das Jahr 2017. Und, wir DANKEN euch von Herzen für eure Spenden und Unterstützungen. Nanri - Dankeschön.

## Jahresbericht Kinderheim Velankanni 2016

### Allgemeines:

In unserem Garten wächst und gedeiht es wunderbar. Tomaten hatten wir dieses Jahr im Ueberfluss, was wir sehr genossen haben, Tomatensalat oder Tomatenreis, hm so lecker. Gemüse wie Auberginen, Okra, weisser Rettich, Kürbis usw. können wir täglich genügend ernten. Doch mussten wir feststellen, für einige Gemüse ist unser Boden nicht geeignet, wie z.B. Zwiebeln, Kartoffeln, Ingwer, Rübli und rote Randen.

Im Dezember mussten wir zwei Tamarindbäume abholzen, da sie zu heiss machten um und im Haus. Die Bäume hatten zwar viel Schatten gespendet, doch die Blätter dieser Bäume sind zu dicht und lassen keinen Wind durch. Wir haben zwei neue Bäume angepflanzt, ein Neembaum und ein Padamnussbaum, beide geben kühle Luft ab. Auch einen alten Mangobaum im Garten mussten wir fällen, er nahm zu viel Sonne weg und die Früchte waren nicht gut. Nun haben wir mehr Platz für Gemüse und können so dem Boden etwas Ruhe gönnen, was schlussendlich mehr Ertrag einbringt. Im Dezember traf unser Freund aus Frankreich ein und verbrachte Weihnachten mit den Kindern. Sie freuen sich immer sehr, wenn alte Bekannte sie besuchen und Zeit mit ihnen verbringen. Sie haben tausend Fragen zum Ausland, dies interessiert sie sehr.

### Kinder:

Im Oktober haben wir ein neues Mädchen aufgenommen, 12 Jahre alt. Es stammt aus sehr ärmlichen Verhältnissen. Es hat einen kleineren Bruder, der bei der Mutter lebt. Ihre Mutter kann nicht zwei Kinder versorgen, auf sie aufpassen und zur Arbeit gehen. Im Juni mussten wir leider ein 13jähriges Mädchen, nach 10 Jahren Kinderheim, nach Hause schicken. Es wurde mehrere Male verwarnt und die Mutter informiert. Leider vergab es sich die letzte Chance. Es hatte die Vorschriften zu oft nicht eingehalten und unzulässige Sachen gemacht. Die Gefahr, dass andere Kinder dies toll finden und dem folgen war zu gross.

Die Kinder sind gesund; Husten, Halsweh, ab und zu ein Bobo gehören zum Alltag, doch sie sind zufrieden und gehen gerne zur Schule, um Freunde zu treffen. Das Lernen ist für die Meisten nicht erste Priorität ;-). Ich denke das ist normal. Das AHA oh ich hätte für mich gelernt und nicht für die Anderen kommt dann sicher später.

Im Dezember wurden wir alle an eine Hochzeit in Coimbatore eingeladen, das war ein Highlight für die Kinder. Wir machten daraus einen dreitägigen Ausflug, was sie ausgiebig genossen haben. Wir mieteten einen Bus mit Fahrer, das war bequem und feudal. Keine Koffer und Rucksäcke schleppen, immer nur gerade das dabei was sein musste. Ich gab jedem Kind ein farbenfrohes Rucksäckli für die persönlichen Utensilien wie den Pullover, den Schal oder das Wasserfläschli. Das machte sie stolz und sie passten gut auf ihr Rucksäckli auf. Der gesamte Ausflug wurde vom Gastgeber gesponsert.

### Personelles:

Unser Gärtner ist nach wie vor ein engagierter Mann und freut sich täglich am Gemüse, das er uns in die Küche bringen kann.

Im Februar wurde eine junge Frau als Aufsichtsperson eingestellt (der Mann, den wir im November 2015 einstellten blieb gerade mal 1 Monat). Leider hat die Frau nach 10 Monaten Einsatz immer noch nicht verstanden was ihre Aufgabe ist und dass sie ein Vorbild, eine Leiterin für die Kinder sein muss. Nun suchen wir wieder eine Aufsichtsperson. Die Köchin ging im Mai in die Ferien und blieb zu Hause, kam nicht mehr zur Arbeit.

Schade, denn ihr Essen war wirklich gut, geschmacks- und abwechslungsreich. Anfangs Juni fanden wir eine neue Köchin, ihr Essen ist ok und sie mag die Kinder. Sie hat ein Händchen für Naturmedizin, was uns gefällt und schon oft hilfreich war

---

Spendenkonto: Migros Bank AG Zürich, IBAN: CH74 0840 1016 2185 5680 4 / Postkonto 80-533-6.

KINDER TAMILNADU INDIEN/Schweiz wurde vom Kanton Bern als gemeinnützige Hilfsorganisation anerkannt und von den Steuern befreit; Zuwendungen von Privatpersonen und Firmen an den Verein können in der Regel als "Freiwillige Zuwendungen" bei der Steuererklärung in Abzug gebracht werden (je nach kantonalem Steuerreglement)! Wir senden Ihnen auf Ende eines Kalenderjahres **auf Wunsch eine Spendenbescheinigung** zu.

## Kinderheim (Eigenheim)

Ende Februar 2016 begann der Bau des 1ten Stockwerks, bis Mitte Juli war die Zimmerhöhe erreicht und die Decke betoniert. Im September und Oktober wurde das Treppenhaus fertiggestellt, der Aussenverputz gemacht und auf dem Flachdach eine Sicherungsmauer. So können wir das Dach zum trocknen von Gemüse oder Kleidern benutzen. Im Dezember wurden die Stromleitungen eingezogen und die Maurer begannen mit dem Innenverputz.

### Ziele: 1. Bau des 1ten Stockwerks:

Der Aufbau des 1ten Stockwerks erfolgte vollständig. Der Innenausbau begann im Dezember.

### 2. Kontinuität der Angestellten erreichen:

Dies wird immer unser Erstreben sein, leider ist es sehr schwierig gutes Personal zu finden und zu halten. Vor allem eine gute und geschulte Aufsichtsperson, da diese im Heim wohnen muss. Damit die Betreuung und die Sicherheit der Kinder gewährleistet ist.

### 3. Helping Hands unterstützen die staatlichen Vorschriften einzuhalten und umzusetzen, Bad- und Toilettenumbau abschliessen:

Dieses Ziel konnten wir nicht erreichen. Der Bau des 1ten Stockwerks nahm zu viel Zeit in Anspruch, da alles Handarbeit ist und keine Maschinen eingesetzt werden.

## Finanzierungsbericht:

Im Jahre 2016 beteiligten wir uns mit den Spendengeldern wie folgt:

Mithilfe Aufwand Eigenheim	11917.20	79.7%
Löhne Angestellte, Indien	1443.90	9.7%
Ausgaben für Haushalt & Lebensmittel	1111.90	7.4%
Reisen/Ferien	27.65	0.2%
Ausgaben Schule	225.25	1.5%
Verwaltungsaufwand Schweiz (Büromaterial, Kopien, Porto, Internet, Kommunikation, Bank- & Postspesen)	225.30	1.5%

**Total Schweizer Franken 14951.20 100.0%**

**Total indische Rupien (ohne Verwaltungsaufwand Schweiz) 973'194.00**

Zudem haben wir 3000.00 Schweizer Franken für den Kredit Landkauf zurückbezahlt.

Die indische Organisation kam für die restlichen Ausgaben, (Eigenheim, Löhne, Haushalt & Lebensmittel und Schule) Total 1'237'375.00 Rupien, auf.

## Mitglieder

Am 31. Dezember 2016 zählte unser Verein 32 Mitglieder.

## Fotogalerie 2016



Bau 1tes Stockwerk



unser Gärtner



Kinder in Coimbatore

Weitere Fotos und Informationen zur Hilfsorganisation finden Sie auf unserer Homepage.  
[www.kinder-tamilnadu.ch](http://www.kinder-tamilnadu.ch)

Die Kinder und ich bedanken uns und wünschen euch alles Liebe und gute Gesundheit.

Herzlichst  
eure Rosalie (Präsidentin)

